

## **Verletzungsmisere der Trierer ausgenützt**

Einen überraschenden Auswärtssieg konnten die Regionalliga-Basketballer des SV 03 Tübingen am Samstagnachmittag bei der Trierer Bundesligareserve einfahren. Diese mussten allerdings ohne ihre drei etatmäßigen Bigman spielen, die verletzungs- und krankheitsbedingt ausfielen.

Tübingen trat dagegen in Bestbesetzung an, Juli Albus kam mit nach Trier und fuhr nicht mit den WALTER Tigers nach Quakenbrück. In knapp 35 Minuten Einsatzzeit kam er auf respektable 15 Punkte, fünf Rebounds und drei Monsterblocks.

Für einen guten Start in das Spiel sorgte offensiv aber erstmal Vildan Mitku: Elf der 13 im ersten Viertel erzielten Punkte gingen auf sein Konto, danach fingen aber auch die anderen Spieler an zu scoren. Über den Spielstand 13:11 zogen die Tübinger auf 30:20 zur Halbzeit davon. 20 Punkte hatte Trier bis zur Halbzeit erzielt, 30 Zähler dann nach dem dritten Viertel. Die Defense stand gut, die Trierer waren aber an diesem Nachmittag auch harmlos und vergaben viele Chancen.

Nur kurz im vierten Viertel, als ihr Topscorer Goolsby heiß lief und zehn Punkte fast in Folge erzielte, wurde Tübingen ein wenig nervös. Aber Max Kochendörfer, der seinen Schuss in der zweiten Halbzeit wiedergefunden hatte und alle seine zwölf Punkte dort markierte, brachte mit einigen Abschlüssen wieder Ruhe in die eigenen Reihen.

Pi Unger und Falco Meyer-Hübner hielten dem Druck der pressenden Trierer in den letzten Minuten stand und so freuten sich alle über den verdienten Auswärtssieg.

**SV 03 Tübingen:** Unger 8, Meyer-Hübner 9, Braun, Kochendörfer 12, Albus 15, Jünemann, Klemm 2, Mitku 19, Ahlendorf